



HERZLICH WILLKOMMEN

im Stadion am Bad zum 3. Spieltag der Landesliga Saison 2025 / 2026. Wir empfangen zum heutigen Freitag Abend den aktuellen Tabellenführer und Vizemeister der Vorsaison SG Handwerk Rabenstein, den wir recht herzlich in Markranstädt begrüßen dürfen.

Nach dem Aufstieg aus der Landesklasse im Jahre 2019 konnte sich die Mannschaft aus dem Chemnitzer Ortsteil stetig verbessern und holte in den vergangenen beiden Jahren hinter der SG Taucha (2024) und dem VfB Empor Glauchau (2025) jeweils die Vizemeisterschaft. Dass auch in diesem Jahr wieder mit den Schwarz-Gelben zu rechnen sein dürfte, bewiesen die ersten beiden Partien. Auch wenn die Saison natürlich noch in den Startlöchern steht und erst 180 Minuten absolviert sind, grüßen die Rabensteiner nach einem souveränen 3:0-Auftaktsieg in Freital und einem 9:1 Kantersieg (nach 0:1 Rückstand) gegen Tapfer Leipzig von der Tabellenspitze. Ein Grund für den gelungenen Saisonstart dürfte vor allem darin liegen, dass es im Sommer kaum Bewegungen auf dem Transfermarkt gab. Alle Leistungsträger konnten gehalten werden und punktuell konnte man die Mannschaft sogar noch verstärken. So konnten mit Louis Meyer (Marienberg) und Paul-Luis Eckhardt (Frankenberg) zwei junge Offensivspieler verpflichtet werden, welche bereits über Erfahrungen in der Landesliga und Oberliga verfügen und ihre Torgefährlichkeit mit zusammen drei Toren unter Beweis stellen konnten.

Für unsere Mannschaft lief es zuletzt unglücklich und so musste man neben dem Pokalaus in Panitzsch-Borsdorf auch die erste Liganiederlage bei Borea Dresden einstecken. Bei der 2:3-Niederlage gegen den Landesklassisten aus dem Leipziger Nordosten fiel der entscheidende Treffer erst in der Nachspielzeit und gegen den SC Borea konnte man in der vergangenen Woche vor allem in der zweiten Halbzeit überzeugen, sich zahlreiche Torchancen erarbeiten und musste sich doch durch den Gegentreffer in Minute 9 geschlagen geben. Hoffen wir, dass sich auch die Personallage mit einigen verletzten und angeschlagenen Spielern bald wieder entspannt und unser Trainerteam in naher Zukunft mal wieder auf den vollen Kader zurückgreifen kann. Die heutige Partie gegen Rabenstein wird geleitet von Dirk Meißner (FSV Krostitz). Ihm assistieren Sascha Haupt (FC Eilenburg) und Will Haase (SC Concordia Schenkenberg). Wir begrüßen das Schiedsrichterteam recht herzlich in Markranstädt und wünschen ihnen immer die richtige Entscheidung.

Und nun auf geht's SSV!



TABELLE:	
SG Handwerk Rabenstein	6
BSG Stahl Riesa	6
SC Borea Dresden	6
SG Dynamo Dresden U23	4
FV Dresden 06 Laubegast	3
SG Taucha 99	3
FC Oberlausitz Neugersdorf	3
VfB Fortuna Chemnitz	3
SV Tanne Thalheim	3
SC Freital II	3
Reichenbacher FC	3
SSV Markranstädt	1
SV Lipsia 93 Eutritzsch	1
VfL Pirna-Copitz	0
Dresdner SC 1898	0
SV Tapfer 06 Leipzig	0

IMPRESSUM:
SSV Markranstädt, Am Stadtbad 30,
04420 Markranstädt
Telefon: 034205 - 99 152
Mail: info@ssv-markranstaedt.de

DIE KOMMENDEN SPIELE:	
19.10.25 19:30 Uhr SSV Markranstädt - SC Freital II	
18.10.25 14:00 Uhr SSV Markranstädt - Reichenbacher FC	
01.11.25 14:00 Uhr SSV Markranstädt - VfL Pirna-Copitz	
14.11.25 19:30 Uhr SSV Markranstädt - SV Tanne Thalheim	
UNSERE TORSCHÜTZEN:	
Pepe Freigang (1), Schleehahn (1), Peter (1)	
INFOS & PARTNER:	
TEXTE: Stefan Weicker	GESTALTUNG: www.flyerkomet.de



03. SPIELTAG LANDESLIGA
29.08.2025 ANSTOß 19:30 UHR
STADION AM BAD, MARKKRANSTÄDT



VS.



Die Balljungen der heutigen Partie werden von unserer U 15 gestellt. Trainer Oliver Saumsiegel hat sich kurz unseren Fragen gestellt.

„Viele Wochen Sommerferien und Fußballpause und dann steht das erste Training an. In welchem Zustand war dein Team und wie hast du die ersten Einheiten gestaltet?“

Das neue Team setzt sich zusammen aus 7 Spielern die bereits ein Jahr Großfeld beim SSV gespielt haben, 10 Spielern die bisher im Kleinfeld aktiv waren sowie 6 Neuzugängen. Dazu konnten wir Kevin Rümmler von Grün Weiß Miltitz als Co-Trainer hinzugewinnen. Die Vorbereitung gestaltet sich im Nachwuchs durch die Ferien immer etwas schwierig, weil du als Trainer nie auf das komplette Team zurückgreifen kannst. Alle Trainingseinheiten laufen bei uns, von Beginn an, nach dem selben Prinzip: Der Ball steht im Mittelpunkt! Die technische Ausbildung der Spieler, also ein guter Umgang mit dem Ball, hat für mich oberste Priorität. Weiterhin galt es den zusammengewürfelten Haufen zu einem Team zu formen und unsere Spielidee zu vermitteln. Das ist, aus meiner Sicht, in den ersten Wochen schon sehr ordentlich gelungen.

„4 Niederlagen und 2 Siege in der Vorbereitung- dann aber zwei Siege zum Saisonstart. Wie zufrieden bist du mit dem Auftakt?“

Ergebnisse in den Vorbereitungsspielen sind für mich nicht wichtig. Vielmehr gilt es die erlernten Trainingsinhalte unter Wettkampfbedingungen abzurufen. Bewusst haben wir dabei auf die Stärke der Gegner geachtet. In den Spielen gegen die Teams auf Landesebene (Turbine Halle 1-6 und Rotation 1950 1-7) wurden uns teilweise deutlich die Grenzen aufgezeigt. Gegen die Teams auf Kreisebene (Olympia Leipzig 4-2, Lipsia Eutritzsch 11-1, Teuchern/Nessa 0-1 und das Turnier bei Motor Halle 1. Platz) konnten wir uns zum Teil ein deutliches Übergewicht erspielen. Im Großen und Ganzen bin ich mit den Testspielen zufrieden. Zum Saisonauftakt ging es für uns in der Pokal Ausscheidungsrunde nach Schkeuditz (Stadtklasse). Mit einem deutlichen 8-0 setzten wir uns völlig verdient durch. Im ersten Punktspiel, am letzten Sonntag, mussten wir beim Landesklasse-Absteiger SG MoGoNo antreten. Das Spiel konnten wir 4-2 gewinnen, wobei ich mit der Art und Weise nicht ganz zufrieden bin, aber im Endeffekt ist der Start gelungen.

„Seit dieser Saison bist du als Koordinator für den Übergangsbereich Klein- zu Großfeld verantwortlich und gerade die D Jugend bezeichnet man ja auch als Goldenes Lernalter. Wie würdest du deine Aufgabe und deren Bedeutung beschreiben?“

Bisher gab es diesen Posten im Verein nicht. Grundsätzlich ist es meine Aufgabe den Kleinfeld-Koordinator (André Pankrath) und den Großfeld-Koordinator (Marcel Nüchtern) in ihrer Arbeit zu unterstützen, Ansprechpartner für die jeweiligen Trainer zu sein und die Vereinsphilosophie umzusetzen. Gerade letzteres ist fundamental wichtig für die gute fußballerische Ausbildung der Kinder und Jugendlichen. Der Austausch mit den D-Jugend Trainern Stefan Wiesner (D1), Alex Grummich (D2) und allen anderen Trainern ist sehr konstruktiv und macht unheimlich Spaß. Aus meiner zweijährigen Zeit als D-Jugendtrainer weiß ich, dass das „goldene Lernalter“ die wichtigste Zeit in der fußballerischen Ausbildung ist. Die Kinder und Jugendlichen erlernen neue Inhalte (Technik, Passspiel, Koordination, Taktik) viel schneller und rufen diese genauso schnell ab, das müssen sich die Trainer zu Nutze machen. Dazu müssen die D-Jugendlichen auf den Übergang von Klein- auf Großfeld vorbereitet werden. Dabei versuche ich die Spieler und Trainer zu unterstützen. Im C-Jugendbereich setzt sich diese Auffassungsgabe noch ein Stück weit fort, was mir die Arbeit, als Trainer der U15, extrem erleichtert.